

Ein unehel. Knabe 3 Wochen, Christianen Augusten Köhlerin, Dienstmagd, Sohn, auf der Gerbergasse.

9 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital. Zusammen 20.

Vom 27. Mai bis 2. Juni sind getauft:

12 Knaben, 10 Mädchen. Zusammen 22 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 5ten: zum ersten Male wiederholt: Isidor und Olga.

Versammlung der Leipziger ökonomischen Societät. Die erste Monatsversammlung des Sommerhalbjahrs 1825 findet Mittwoch, den 8ten Juni, Nachmittags 4 Uhr, im gewöhnlichen Locale statt.

Das Directorium der Leipziger ökonomischen Societät.

Bekanntmachung für Freunde ausländischer Gewächse.

Die französischen Blumen- und Gewächshändler aus Grenoble und Lyon, auf der Gerbergasse im schwarzen Kreuz, welche sich während ihres Hierseyns eines zahlreichen Zuspruchs von Kennern und Liebhabern seltner und schöner Gewächse und Blumen zu erfreuen hatten, schmeicheln sich mit der Hoffnung, solchen auch während der wenigen Tage, die sie noch hier verweilen werden, fortgesetzt zu sehen, als warum sie ergebenst bitten, und um möglich niedrigste Preise zu verkaufen versprechen.

Verkauf. Geräucherten Rhein-Lachs hat erhalten

J. G. Kaldenborn, Reichsstraße Nr. 499.

Verkauf. Zwei schöne Perlhühner sind billig zu verkaufen in der Thomas-Mühle.

Anerbieten. Ein wohlgezogenes, elternloses Mädchen kann, wenn sie Lust zur Nähterei hat, ein Unterkommen finden. Das Nähere im Brühl Nr. 451, 3 Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht werden gute alte Dachziegel in Nr. 1216, beim Hausmann.

Gesucht wird ein Ober-Marqueur, welcher sich über seine bisherige gute Aufführung und Ordnungsliebe gehörig legitimiren kann; so wie auch ein Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein thätiger Mann wünscht gegen Caution einen Hausmann- oder Markthelfer-Dienst. Näheres erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Logis-Gesuch. Bei einer anständigen Familie wird für zwei ledige Herrn von der Handlung, ein, in einer angenehmen Gegend der Stadt oder Vorstadt gelegenes, aus 2 bis 3 freundlichen Zimmern bestehendes Logis, mit oder ohne Meubles, gesucht. Diesfallsige Anzeigen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Vermiethung. Eine hübsche, geräumige 3te Etage, in freier Lage der Stadt, für 160 Thlr., wobei eine feste, ziemlich den Zins einbringende Messer und jährliche Substanzion befindlich, könnte, eingetretener Verhältnisse halber, diese Johanni vermiethet werden durch das Logis-Bureau für Leipzig, der Peterskirche gegenüber Nr. 54, parterre.

Vermiethung. Eine Stube und Kammer, am Neuen Kirchhofe, Nr. 280, 5 Treppen, sind auf Johanni zu vermiethen. Das Nähere erfährt man in der 3ten Etage.